

ADFC Düsseldorf e.V. • Siemensstr. 46 • 40227 Düsseldorf

An Oberbürgermeister  
Herrn Dr. Stephan Keller  
und den Vorsitzenden des Ordnungs- und Verkehrsausschusses  
Herrn Norbert Czerwinski

per E-Mail

## Offener Brief zum Winterdienst auf Fahrradwegen

Sehr geehrter Herr Dr. Keller,  
sehr geehrter Herr Czerwinski,

die derzeitige Wettersituation ist für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer eine Herausforderung. Viele Menschen müssen ihre Wohnung verlassen, um zu arbeiten, einzukaufen, andere zu versorgen oder zu helfen. Dabei können nicht alle auf ein Auto zurückgreifen oder den ÖPNV nutzen.

Beim ersten Schneefall vor zwei Wochen haben wir schon auf die unzureichende Situation bzgl. der nicht geräumten Radwege in Düsseldorf aufmerksam gemacht. Ratsmitglied Christian Rütz hatte sich ja vor 14 Tagen ebenfalls über den schlechten Winterdienst der AWISTA auf Facebook geärgert und Dezernentin Frau Stulgies um Erläuterung gebeten. Die Stellungnahme der AWISTA „Einsatz perfekt absolviert“ nahmen wir sportlich. Es war ja seit einigen Jahren einmal wieder der erste Schneefall - so vielleicht auch Anlass für die AWISTA, Mitarbeitende neu zu schulen.

Ärgerlich sind jedoch die erneuten Aussagen der AWISTA zur Radwegräumung am letzten Wochenende, auch wenn wir den Eindruck hatten, dass die AWISTA sich bzgl. der Räumung der Radweg mehr Mühe gegeben hat:

- „Da der Schnee nicht aufgenommen sondern beiseitegeschoben und angetaut wird, landet er zwangsläufig auch auf (...) Radwegen. (...) Priorität haben hier die Fahrbahn und der kombinierte Geh/ Radweg, der dann auch von Fahrradfahrern nutzbar ist.“
- „Dann kann es vielleicht mal einen Fahrradweg treffen, wenn er auf die Straße gepinselt wurde.“
- „An solchen Tagen müsste man das Fahrrad auch einfach mal stehen lassen.“

Zitiert aus Beitrag der WDR Lokalzeit Düsseldorf vom 8. Februar  
(<https://www1.wdr.de/fernsehen/lokalzeit/duesseldorf/videos/video-rutschige-radwege-100.html>)

Wie bewerten Sie, vor allem unter dem Gesichtspunkt der angestrebten Fahrradfreundlichkeit unserer Stadt, den Winterdienst und die Aussagen der AWISTA?

Um die Nutzung des Fahrrades als ganzjahrestauglichem Verkehrsmittel voranzubringen, fordern wir als ADFC, die Rad- und Gehweg-Räumung zu priorisieren – dies ist ein Weg, den Fahrradstädte wie Amsterdam und Kopenhagen gehen – und um Änderung der entsprechenden Satzung. Würden Sie diesen Vorschlag unterstützen?

Notwendig wäre auch eine Anpassung des zehn Jahre alten Übersichtsplans „Winterstrecken“ der AWISTA an die aktuellen Erfordernisse des Radhauptnetzes. Das bedeutet, dass zahlreiche Straßen wie Friedrichstraße/ Elisabethstraße, Karlstraße, Worringer Straße etc. ergänzt werden müssten. Zur Überarbeitung gehören aus unserer Sicht aber auch andere viel befahrene Strecken wie z.B. die Kirchfeldstraße.

So selten längere Schneeperioden in Düsseldorf sind: Die Stadt sollte auch im Bereich Winterdienst die Bereitschaft zu einer fahrradfreundlichen Entwicklung zeigen.

Über eine Rückmeldung würden wir uns freuen.

Mit den besten Grüßen

Ihr ADFC Düsseldorf

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Lerke Tyra', written in a cursive style.

Lerke Tyra  
stellvertretende Vorsitzende  
ADFC Düsseldorf